# Der Lecha Patriot.

**Bedingungen:**
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
**Bekanntmachungen** werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

**Allentaun,** Lecha County, [Penns.,] gedruckt und herausgegeben von **Guth und Trexler.**

**Mittwoch, den 18. August, 1852.**

Jahrgang 25.
Laufende № 22.


Der wohlfeile
## Bauholz-Hof,
auf der östliche Seiten der Lechaer Brücke ohnweit Säger und Keck's Mühle.

Die Unterschriebenen benachrichtigen hiermit ihre Freunde und ein geehrtes Publikum im Allgemeinen, daß sie soeben einen frischen und sehr ausgedehnten Vorrath allerlei

**Bretter, Blanken, Balken, Scäntling u. s. w,**

sowie fast jede Art von Bauholz, das verlangt werden mag, eingelegt haben, welches sie gesonnen sind an billigen Preisen zu verkaufen.—Ihr jetziger Stock besteht aus dem besten und vornehmsten in ihrem Fache, und sie schmeicheln sich, einen so guten Artikel liefern zu können als der beste in dieser Gegend im Stande ist zu liefern und zwar so wohlfeil als der wohlfeilste. Sie haben ebenfalls einen Stock gefaisontes oder dürres Bauholz auf Hand, zu welchem sie besonders die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.

Sie laden alle ein anzurufen und ihren Stock in Augenschein zu nehmen, ehe sie sonstwo kaufen, denn sie fühlen überzeugt, daß wenn ihr Stock einmal gesehen wird, er nicht fehlen kann Abgang zu finden.

Dankbar für bisher genossene liberale Unterstützung, hoffen sie durch punktliche Bedienung und billige Preise sich ferner des Zutrauens des Publikums würdig zu machen.

C. L. und A. S. Keck.

Allentown, Juli 29, 1852. nq6w

## Petroleum
oder
## Amerikanisches Felsen-Oel,
ein natürliches Heilmittel aus einer Quelle in Allegheny County Penns. 400 Fuß unter der Erdoberfläche.

Hütet Euch vor Fälschung! Keins ist echt ohne den Namen S. M. Kier auf den Flaschen.

Es ist eine klare und durchsichtige Flüssigkeit, und wird in Flaschen gethan gerade wie sie aus der Quelle in der Mutter Erde hervorquellt, ohne daß das Geringste hinzugethan oder davon genommen wird. Sie tilgt Schmerzen schneller als irgend eine andere Medizin die vor dem Publikum ist, und wo immer dieser Artikel noch gebraucht wurde, ist er von den Leuten als eins der größten Heilmittel jetziger Zeit gepriesen worden. Wir gedenken keinesfalls das Publikum zu „humbuggen" oder zu betrügen, sondern was wir sagen sind Thatsachen, durch viele Zeugnisse bewiesen. Dieses Heilmittel, wenn es einige Zeit und nach Vorschrift genommen wird, heilt—

Husten, Verkältung, Rheumatismus, Tetter, chronisch-wehe Augen, Knochen- und Gliederschmerz, alte Wunden und Hautausschläge, Schnittwunden und Quetschungen, Brenn und Brühwunden, Verrenkungen, Geschwülste und Entzündungen.

Das Petroleum ist ein großes Heilmittel bei Scroseln und Aussatz, in allen Krankheiten welche ihren Ursprung in verderbenem Zustande des Bluts und andern Flüssigkeiten des Körpers haben.—Bei güldner Ader (Peils) ist es erfolgreich angewendet worden. Mehrere Fälle sind unter die unmittelbare Aufsicht des Eigenthümers gerathen, in welchen das Petroleum Hülfe schaffte.—Man lese was Col. Black von Pittsburg in folgendem Certificat sagt:

Samuel M. Kier, Esq.—Werther Herr! Ich war über 2 Monate am Typhoid Fieber an mein Bett gefesselt und bin immer noch im Bett. Während einer Krankheit schwoll mein linkes Bein und der linke Fuß sehr stark an und blieb so bis vor Kurzem. Ich probirte mehrere Mittel ohne Erfolg. Col. Black besuchte mich mit General Clover und empfahl mir Ihr Petroleum zu probiren, welches nach seinem Wissen wunderbare Curen bewirke. Ich hatte den ganzen Tag vor seinem Besuch, daran gedacht, es zu probiren. Sogleich nachher sandte ich meinen Neffen, Dr. J. W. Snowden nach dem Drugstohr um eine Flasche zu holen. Ich wandte es jene Nacht an den wehen Stellen an und konnte am nächsten Morgen bereits eine große Veränderung am Fuße wahrnehmen. Ich versichere Sie, es wirkte fast wie Zauberei. Ich sah nie etwas in meinem Leben so schnell heilen. Ich bedarf noch eine kleine Quantität um die Heilung zu vervollständigen. Lassen Sie den Vorzeiger welches haben; er wird Sie dafür bezahlen. Sehr achtungsvoll Ihr Freund Alex. Scott.

Eine andere Unempfehlung des Petroleums.

Newville, Cumberland Co. Pa.

Hrn. Kier.—Werther Herr! Da wir durch Ihre reisenden Agenten zum Verkauf Ihres Petroleum angestellt wurden, und da wir befürchteten, es möcht nicht so schnell abgehen, wie gewöhnlich der Weg Quark, den reisende Agenten gemeiniglich verkaufen, so nahmen wir blos 2 Kissen von ihm, die aber ganz verkauft sind. Da es sehr schnell abgeht, und den Zwecken wirklich entspricht, für die es empfohlen wird, so wollten wir hiermit 4 Kissen bestellen, da es in großer Nachfrage bleibt. * * * *

In Bezug auf die Wirksamkeit Ihres Heilmittels möchten wir bezeugen, daß in jedem Falle ohne Ausnahme wo es angewandt wurde alsbaldige Erleichterung verschaffte, besonders bei Schmerzen in den Gliedern, im Rücken 2c. die von Gallenfiebern herrührten, welche in diesem Landestheil sehr grassirten und ohne Ausnahme Schmerzen und Geschwulst in den Gliedern zur Folge hatten. Ihr Heilmittel hat in diesen Fällen immer sofortige Linderung verschafft.—Sehr achtungsvoll, Gilmore und Stough.

Wir beziehen uns auf John D. McCord, Ecke der 5ten und Woodstraße.

Chronischer Husten geheilt.

Ich bezeuge, daß ich durch den Gebrauch von 4 Flaschen Petroleum von einem alten chronischen Husten geheilt wurde. Der Husten befiel mich im December vorletzten Jahrs und ich hatte alle Hoffnung verloren, wieder gesund zu werden, da ich mehrere Aerzte gebraucht hatte, ohne irgend eine Erleichterung. Ihr Heilmittel half mir fast augenblicklich. Ich hustete, während des Gebrauchs des Heilmittels, eine harte knochenartige Substanz aus. Ich gebe dieses Zeugniß freiwillig, ohne dazu aufgefordert zu sein, einzig um andern Leidenden damit einen Dienst zu erweisen. Sie mögen dies Certificat publiziren lassen. Ich bin ein alter Bürger indem ich 33 Jahre hier gewohnt habe. Meine Wohnung ist jetzt in der 2ten Straße.

Pittsburg, Febr. 21. 1851. John Watt.

Es verkauft reisend.—Leset das folgende:

Point Pleasant, Harrison Co., Ohio, Juni 25, 1851.

Hr. Kier: Ihr Agent war vor einiger Zeit hier mit Ihrem Petroleum oder Felsenöl und stellte uns als Agenten für den Verkauf desselben an. Es ging so reisend ab, daß wir bereits ausverkauft haben. Wenn Sie uns zwei Dutzend mehr zusenden könnten, sollte es uns sehr lieb sein, da täglich dafür bei uns angefragt wird. Wir sind nicht gerne aus, und Ihr Agent sagte uns, daß er in sechs Monaten diesen Weg nicht mehr kommen werde. R. und A. Coulter.

Der Ruf ist immer noch: Sie kommen!

Greenfield, Huron Co. Ohio, Jan. 15.

Hrn. S. M. Kier. Werther Herr.—Vor etwa 3 Wochen ließ Ihr Agent 2 Dutzend Ihres Heilmittels hier. Wir haben Alles verkauft und verlangen mehr. Senden Sie mir gefälligst 4 Dutzend, zu besorgen durch T. W. Crowell u. Co, New Haven, Huron Co. Ohio. Sehr achtungsvoll Francis Kelly.

☞ Obige Medizin ist beim Großen und Einzelnen im Buchstohr des Patriots zu bekommen—sowie auch Circkulare mit näherer Beschreibung etc. dieses Heilmittels und mit vollen Gebrauchsanweisungen. Preis per Flasche, 50 Cents.

September 11, 1851. nq13

☞ Bauleute sehet hier!
**Ein neuer Vorrath**
## Harte-Waaren.

Die Unterschriebenen machen dem Publikum hiedurch bekannt, daß sie soeben einen großen Einkauf von Hartwaaren von Neuyork und Philadelphia erhalten haben, bestehend aus

**Hausfurnisching Artikel, Schneidwaaren, Kutschen-Trimmings,**

Sattlerwaaren und Schuh Findings, welches alles an sehr niedern Preisen verkauft wird. Sie ersuchen das Publikum in dem bekannten Säger's Hartwaarenstohr am Zeichen des Ambosses einzutreten und sich zu überzeugen daß „ein Pens erspart ein Pens gemacht" ist.

D. und J. Säger.

Allentaun, April 29. nq—

## An Haushälter.

Ein großes Assortement von Haushaltungs-Artikel, als:

**Kochgeschirr,** inwendig emaillirt und verzinnt—Sauce und Stew Pfannen, Bratpfannen, Reßeisen, Waffeleisen, etc., etc.

**Theeträger** und Waiters, von gewöhnlichen zu feinen, in Setts und beim Dutzend. Ebenfalls von gothischer Form und verschiedenen andern Patterns.

**Messern und Gabeln** in Setts und beim Dutzend, so auch Messern allein; Vorschneidemessern, Stahl, Koch und Butschermessern, sammt jeder andern Varietät.

**Taschen- und Federmessern,** Rasiermessern, Scheeren, Schaafscheeren von den besten Manufakturen, —1, 2, 3 und 4klingige Messern.

**Schaufeln,** Spaden, Hacken, Ketten, Rechen, Picken, Aexten, u. s. w.

**Fenerschippen und Zangen,** eiserne und messingne polirte Feuersets und Stöbards, Kohlen-Hodsen, Schneiders- und Bügeleisen, etc., zum Verkauf bei

D. und J. Säger.

**Eisen.**

Eine Quantität gehämmertes und gewalztes Eisen, Wageneisen, amerikanisches und englisches Bandeisen, Reifeisen, gegossener und Scheerenstahl, squär, flach und rund, sammt Ambosen und Schraubstöcken, seeben erhalten und wohlfeil zu verkaufen bei

D. und J. Säger.

**Glas.**

150 Veren Glas, 8 bei 10, 10 bei 12, 10 bei 14, 10 bei 15, 12 bei 16, und andere Größen, zu verkaufen bei

D. und J. Säger.

**An Schumacher.**

Eben wurde erhalten, ein großes Assortement von Morocco und Binding Leder, Leisten, Schuhwirn, Hölzerne Schuhnägel, französische Rubbers, und solche andere Artikel die zum Schuhmachergeschäft gehören—bei

D. und J. Säger.

**Oele und Firniß.**

Oele von allen Arten, gekocht und roh, Terpentin, Newark Firniß von jeder Art, Leim, u. s. w.—wird alles wohlfeil verkauft bei

D. und J. Säger.

**Hobeln.**

Ein großes Assortement von den besten John Bell's Hobeln, nebst einem großen Vorrath von anderm Schreinergeschirr, wohlfeil zum Verkauf bei

D. und J. Säger.

**An Mechanics.**

Werkzeuge von jeder Benennung, als Bank und Moulding-Hobeln; Hand, Päncl und Rückzägen; Klammern und Bitts, Bohren-Bitts, Hätchets, Squärs, etc., zum Verkauf bei

D. und J. Säger.

**Nägel.**

300 Fäßer von den besten Nägeln, Brads und Speiks, seeben erhalten und zu verkaufen bei

D. und J. Säger.

**Bleiweiß.**

Zwei Tonnen reines und extra Bleiweiß, seeben erhalten und zu verkaufen bei

D. und J. Säger.

## Schätzbares Eigenthum
**zum Privat-Verkauf.**

Der Unterzeichnete bietet durch Privathandel zum Verkauf an,

**Jenes schätzbare Eigenthum,**

gelegen am südöstlichen Ecke der Hamilton und Margareth Straßen in Allentaun.—

Die Verbesserungen sind

**Ein großes und bequemes Wohnhaus,**

von Backsteinen auf die dauerhafteste und kunstfertigste Weise erbaut, umgeben von herrlichen **Schattenbäumen.** Es umfaßt, mit dem zugehörigen Grunde, ein ganzes Viereck, 240 Fuß Front und 480 Fuß Tiefe. Ein backsteinerner Stall, Eishaus, und andere Nebengebäude, sind bequem beim Hause. Das Haus kann, wenn gewünscht, mit einem Theil des Grundes verkauft werden. Der Rechtstitel ist unverweislich und die Bezahlung soll leicht gemacht werden.

Ebenfalls—Zwei Lotten, gelegen auf der Nordseite der Hamilton Straße, gegenüber den Homöopathischen Gebäudrn.

Eli J. Säger, Agent für
M. T. Dale.

Januar 8. nq—

## Rheumatismus.

Wir erhalten täglich mehr Zeugnisse von den Heiltugenden von Dr. Van Baum's

**Rheumatischer Lotion.**

Personen, welche schon viele Mittel gegen Rheumatismus gebraucht haben, versichern uns, daß obiges ganz entschieden das beste unter allen für die Heilung dieser schmerzhaften Plage sei. Zu haben beim Großen und Kleinen im

**Patriot Buchstohr** bei
Guth und Trexler.

☞ Stohrhalter im Lande werden es ein sehr verkäuflicher Artikel finden, sobald dessen Wirksamkeit bekannt ist.

Positiv
## Gäsch und wohlfeil!
**Der New-York Stohr**

ist nun unter der Verwaltung von **James F. Klein und Co.,** welche das Geschäft auf die ausgedehnteste Weise betreiben werden. Das Publikum ist achtungsvoll eingeladen anzurufen, wenn es wirklich gute Bärgen zu machen wunscht. Ihr Motto ist nun: Gäsch und wohlfeil!

Kommt herbei ihr Menschenkinder,
Hoch und niedrig, groß und klein,
Um in Augenschein zu nehmen
Und zu kaufen obendrein.
Wenn ihr irgend etwas brauchet,
Mag es heißen wie es will,
Im Newyork Stohr ist's zu haben,
Sei es wenig oder viel.
Wohlfeil! wohlfeil! ist die Ordnung—
Welches wir (für baares Geld)
Sind entschlossen zu verkaufen
Wie noch keiner in der Welt.
Kommt heran ihr Männer, Weiber,
Burschen, Mädchen, Jung und Alt,
Denn in Lecha County nirgends
Niemand solche Bargen hält't,
Die so wohlfeil, gut und schön,
Und so gerne mit Euch geh'n,
Als die in dem Neuyork Stohr
Bei den Herren **Klein und Co.**

☞ **Landesprodukte** jeder Art werden im Austausch für Waaren an den höchsten Marktpreisen angenommen.

James F. Klein und Co.

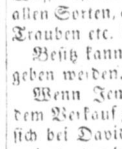
Allentown, August 4. nq—

## Assignie-Verkauf
**einer schätzbaren Lotte Land.**

Samstags den 28sten August, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

**Jene schätzbare Lotte Grund,**

letzthin bewohnt von David S. Wendling in Niedermacungie Taunschip, Lecha County, an den Kreuzstraßen die von Millerstaun nach Mertztaun und von Tierlerstaun nach Beyerstaun führen; grenzend an die Stohrlotte von Peter Heninger, Land von Simon Wendling, John Wetzel und andern; enthaltend 6 Acker, mehr oder weniger, und ist sehr geeignet für einen Handwerksmann, da eine so nahe am Stohr liegt. Darauf ist



errichtet, ein 2stöckiges steinernes **Wohnhaus,** mit Küche und Keller sehr saubrlich eingerichtet.—ferner, ein guter Stall, Schoppen, Schweinestall und andere Nebengebäude. Ein Brunnen mit Pumpe und niefehlendem Wasser ist vor der Hausthüre, und Obst von allen Sorten, als Aepfel, Pfirsichen, Kirschen, Trauben etc. ist auf der Lotte.

Besitz kann bis den 1sten April 1853 gegeben werden.

Wenn Jemand obiges Eigenthum vor dem Verkauf zu besehen wünscht, so melde er sich bei David S. Wendling, der darauf wohnt, oder bei John Mattern, in Millerstaun, der nähere Auskunft darüber geben kann.

Das Eigenthum soll ohne Rückhalt am obigen Tage verkauft werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Mattern,
Assignie von David S. Wendling.

August 4. nq3m

## Werthvolles Eigenthum
**öffentlich zu verkaufen.**

Samstags den 21sten August nachstens um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

**No. 1, Eine Bauerei,**

gelegen in Lynn Taunschip, Lecha County; grenzend an Land von David Mantz, Samuel Kistler, Jacob Keischner und andern; enthaltend 63 Acker 87 Ruthen, genaues Maas. Die Verbesserungen sind ein zwei-

stöckiges **Block Wohnhaus,** Block Scheuer mit angebautem Wagenschop u.s.w. Ein Brunnen befindet sich nahe dem Hause, so wie eine Springe, und allerlei Obstbäume sind auf dem Lande angepflanzt.

**No. 2, Ein Stück Holzland,**

gelegen in Lynn Taunschip, Lecha County; grenzend an Land von David Mantz, Daniel Heinzelman und andern; enthaltend 14 Acker 69 Ruthen, genaues Maaß.

Das Eigenthum kann in Lotten oder nach Belieben der Käufer verkauft werden. Es ist das Eigenthum von Jacob Mantz u. Frau.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David M. Kistler,
Elias Mantz,
Assignees.

August 4. nq3m

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß sich die bisher im Stohrgeschäft bestandene Firma von Kern und Klein am 17. Juni 1852 mit beiderseitiger Einwilligung aufgelöst hat. Alle Diejenigen, die noch auf irgend eine Art an besagte Firma schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 4 Wochen bei James F. Klein abzubezahlen—und Solche, als noch Forderungen haben, belieben dieselbe ebenfalls wohlbestätigt einzubringen.

William Kern,
James F. Klein.

August 4. nq3m

## Land-Warrants verlangt:

Für welche der höchste Preis bezahlt wird von

Eli J. Sager,
Allentown, Pa.

Juni 3. nq—

## Hollo! Hollo!
Da sind wir jetzt!

Seeben angekommen von New York mit einer splendiden Lot von

Sommer- und Herbst-Waaren,

welche in Schönheit und Billigkeit nicht geleten werden können.—Es ist allgemein bekannt daß J. R. Schall, im wachsteinern Stohrhaus in Trexlerstown, wohlfeiler verkauft als irgend ein anderer Stohr. Das Publikum ist absendarlich eingeladen anzurufen und unsern Mammoth Güterstock in Augenschein zu nehmen; denn ich bin überzeugt sie können nicht helfen, sie müssen kaufen. Die Waaren wurden eingekauft von den größten französischen und deutschen Importeurs-Häusern, so könnt ihr euch alle überzeugen, daß die Güter wohlfeil sind. Ihr findet auch bei mir einen Stock fertige Kleider, sehr billig.—Die Waaren bestehen zum Theil aus folgenden:

600 Stücke Prints, von 3 bis 10 Cents.
100 „ Barege De Lain, von 12 bis 25 Cents.
10 „ Seidene Zittses, von 40 bis 62½ Cents.
10 „ Mousslin De Lains, von 10 bis 12½ Cts.
30 „ Lawns, von 8 bis 12½ Cents.
40 „ Gingahams, von 6¼ bis 12½ Cents.
20 „ Fäncy Seide, von 50 Cts. bis $1.
10 „ schwarzer Seide, von 50 Cts. bis $1 12½.
2 Dutzend Mantilles, von $2 25 bis $3 00.
50 Stücke Sommerhosen Stoff, von 6¼ bis 18¾ Cts.
25 „ Cassimeres, von 25 bis 75 Cents.
20 „ Tuch, von 75 Cts. bis $3.
5 Oxhöfte Neuorleans Melasse, 6¼ Cts. pr. Qrt.
3 „ Honigsirup Melasse, zu 8 Cents.
3 „ „ „ zu 8 Cents.
3 „ „ „ zu 10 Cents.
20 Säck Rio Kaffee, zu 10 Cts.
10 Bärrels Zucker zu 5 Cts.
4 Oxhöfte „ 6¼ Cents.
10 Bärrel weißer Zucker zu 7 Cents.
8 „ „ „ 8 „
3 „ pulverisirter Zucker, zu 10 Cents.
10 Dutzend Parasols von 12½ Cts. bis $1 00.

Ebenfalls 50 Setts auserlesene Patterns Queenswaaren, sehr wohlfeil zu verkaufen.

## Stiefel und Schuhe.

10 Cases schwere Stiefel, zu $1 50 das Paar.
2 „ „ „ zu $2 das Paar.
2 „ Kalbsleder'ne Stiefel, zu $2 25.
1 „ Ladies' Schuhe, zu 37 Cts das Paar.
1 „ Kinder-Schuhe, zu 25 Cts das Paar.

Jenny Lind Gaiter und enameled Schuhe sehr wohlfeil zu verkaufen.

☞ Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen, bei

J. R. Schall.

An dem Stehr von John R. Schall
Ist geschehen ein großer Knall,
Dies kann ich jederzeit beweisen,
Nicht allein mit Stahl und Eisen,
Sondern mit allen Arten Stoffe
Die ich wohlfeil zu kaufen hoffe.

Euch alle Waaren hier zu nennen
Dazu ist der Platz zu klein,
Aber ihr sollt es selbst bekennen
Wenn ihr sprecht bei mir ein,
Denn täglich kommen die Waaren
Von allen Theilen der Welt angefahren.

Darum ist es nöthig zu kommen vor
Und besehen meinen großen Stehr;
Drei freundliche Stohrkeeper werden
euch grüßen
Und keine Ursache geben zu verdrießen.
Darum kommt einmal her,
Ihr findet den Stehr niemals leer.

Trexlerstown, Juli 29. nq—

## Gesunde weiße Zähne,
gesundes Zahnfleisch und sußer Athem!

E. McClain's
## Theeberren-Zahnpflaster,
(TEABERRY TOOTH-PASTE)

ist garrantirt die Fäulniß der Zähne zu hemmen und dieselben zu reinigen, zu erhalten und zu verschönern, sowie Krankheiten des Zahnfleisches zu heilen und dasselbe gesund und fest zu machen.

Zubereitet von E. McClain, Chemist und Parfümeur, No. 83 Nord 7te Straße, Philadelphia.

Zu haben bei

Guth und Trexler,
William Reimer,
Samuel Henn,
Agenten für Allentown.

Juli 29. *6m

## Ein anderes Preis-Medaillon

überreicht an E. McClain, für die besten Parfümerien und Fancy Seife, bei der Ausstellung von 1851.

E. McClain's
## Magnetische Seife,

ist garrantirt alle Hautkrankheiten, Pocken, Sonnenbrand, u. s. w. zu entfernen und die Haut schön, glänzend und rein zu machen.—Bereitet von E. McClain, Chemist und Parfümeur, No. 83 Nord 7te Straße, Philadelphia. Zu haben bei

William Reimer, Samuel Henn,
Guth und Trexler, Agenten für Allentown.

Juli 29. *6m

☞ Wer weiß nicht daß E. McClain 4 silberne Medaillen von den verschiedenen Instituten während den letzten 4 Jahren erhalten hat, für die besten Perfümerien und Fancy Seife!

E. McClain's
## Vegetabilisches Haar-Oel

heilt Scherf oder Grind, verhütet das Ausfallen des Haars, befördert dessen Wachsthum und gibt ihm eine hübsche glänzend dunkle Farbe, ohne den Hut oder Bonnet eklig zu machen. Zubereitet von E. McClain, Chemist und Parfümeur, No. 83 Nord 7te St., Philadelphia. Zu haben bei

Guth und Trexler,
Samuel Henn,
William Reimer,
Agenten für Allentown.

Juli 29. *6m

## ☞ Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebene als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Kähm, letzthin von Niedermacungie Taunschip, Lecha County, ernannt worden sind.—Solche, die an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht sogleich bei ihnen anzurufen und abzubezahlen—Und Solche, die noch rechtmäßige Anforderungen an gedachte Hinterlassenschaft zu machen haben, sind ersucht solche binnen besagtem Zeitraum unfehlbar auch einzuhändigen, an

Daniel Mohr,
Salomon Kähm.
Executoren.

Juli 29. nq6m

## Daguerreotypen.
Benjamin Lochman

macht den Einwohnern Allentauns und dem Publikum überhaupt achtungsvoll die Anzeige, daß er die Hrn. Barcalow und Hope, über T. Weidner's Stohr, ausgekauft hat, und sich nun gänzlich der Daguerreanskunst widmen wird. Er ist nicht mehr mit H. Leh in Geschäftsverbindung, sondern betreibt dieses Geschäft auf alleinige Rechnung. Indem er der Aelteste in der Daguerreankunst in dieser Stadt ist, und eins der allerbesten Instrumenten hat, und mit all den neuern Verbesserungen operirt, ist er im Stande in jeder Beziehung alle Solche nach vollkommener Zufriedenheit zu bedienen welche wünschen

**Ein korrektes Porträt**

zu haben. Er ist seeben von Philadelphia zurückgekehrt mit einem auserwählten Stock von Cäses und Medallions, und ladet hiermit die Damen und Herren im allgemeinen zum Besuche ein, um seine Bilder und Waaren in Augenschein zu nehmen.

☞ Instruktion in der Kunst wird ertheilt und beständig ein Stock an City-Preisen zum Verkauf auf Hand gehalten.

☞ Vergesset den Ort nicht. An Thomas Weidner's Stehr im zweiten Stockwerk.

Allentaun, Feb. 19. nq—

## Eis! Eis.

Wir machen dem Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir, um dem bisherigen Mangel an Eis abzuhelfen ein großes Eishaus gebaut und mit gutem Eis gefüllt haben. Wir sind daher im Stande, alle bei uns Ansprechenden den ganzen Sommer hindurch mit diesem Artikel zu versehen.

Zugleich machen wir das Publikum in der Stadt und Umgegend darauf aufmerksam, daß es sehr dienlich ist bei vorkommenden Todesfällen in der heißen Jahreszeit die Leichname mit Eis einige Tage gut zu erhalten.

Regelmäßigen Kunden in der Stadt wird das Eis jeden Tag an das Haus gebracht.

Es wird unser Bestreben sein, Alle welche uns mit ihrer Kundschaft beehren, auf eine billige und pünktliche Weise zu bedienen.

John G. Schimpf,
Caspar Kleckner.

Mai 18. q—

## Die wichtigste Erfindung
unseres Jahrhunderts.
**„Keine Hilfe—keine Bezahlung."**

Das Publikum wird achtungsvoll benachrichtigt, daß Dr. Tobias das obige als sein Motto angenommen, seitdem er sein unschätzbares

Venetianische Liniment

in den Ver. Staaten zum Verkauf anbietet—jetzt über 3 Jahre.

☞ Während jenem Zeitraume wurde jede Bettel, die er verkaufte, versichert Hülfe zu geben, wenn sie nach Vorschrift angewandt wird, oder das Geld zu erstatten; und keinem Agenten wurde es zum Verkauf gegeben, wenn er dies nicht zusichere.

Tausende von Botteln

sind verkauft worden, und nicht eine in einem Tausend wurde zurückgebracht.

Ueberall wo es eingeführt worden, hat es jedes andere Liniment verdrängt, und hat sich keinem Advertesen, sich in der Stille das Zutrauen des Publikums erworben. Jetzt giebt es Hunderte von Familien, die niemals ohne dasselbe sind. Dies ist durch Privat-Anempfehlungen geschehen, hauptsächlich von Solchen, die dadurch von hartnäckigen Uebeln geheilt werden,

wenn jedes andere Mittel unwirksam

gewesen. Viele Personen haben gesagt, nachdem sie mein Pamphlet gelesen, daß es zu viele Uebel kurire, ich habe aber erwidert, „gebrauche es nach der Vorschrift, und wenn du keine Hülfe erlangst, soll dein Geld dir zurückerstattet werden." Mehr kann ich nicht sagen; denn wenn ich keinen Nutzen schaffe, fordere ich keine Bezahlung. Man begehrt weiter nichts, als eine aufrichtige Prüfung, alsdann bin ich versichert wird keine Unzufriedenheit bestehen.

Es wird versichert zu heilen:

Cholera, Cholik, Ruhr, Krampf, Erbrechen, Seekrankheit, chronischer Rheumatismus, wehen Hals, Schnittwunden, Brandwunden, Frostbeulen, Geschwulst, alte Schäden, Quetschungen, Husten, Croup, Mumps, Schunden in Händen Auswüchse, Krähenaugen, Schnakenbiß, Warzen, Herzklopfen, Schwäche in den Gelenken, Blutfluß etc.

Tausende von Certificate können an dem Depot eingesehen werden.

☞ Vollständige Anweisung befindet sich bei jeder Bettel.

Damen finden keinen Artikel, der die Pöckchen und Flecken vom Hals, Gesicht und Händen so schnell und harmlos wegschafft.

Der Croup, welcher jährlich Hunderte von Kindern wegrafft, ist durch die geistliche Anwendung des Venetianischen Liniments, abzuwenden. Wollten Eltern ihre Kinder beobachten, und wenn die Augen dick sind und das Athmen etwas schwer, den Hals und Brust gut mit dem Liniment reiben, würden die Kleinen niemals an dieser gefährlichen Krankheit leiden.

Chronischen Rheumatismus

heilt es so gewiß als es angewandt wird; aber "Inflammatory" Rheumatismus erheischet die Hülfe eines Arztes, da innerliche Behandlung nothwendig ist.

Personen, die an Schwäche oder Schmerz im Rücken, Brust oder Gliedern leiden, erhalten schon nach einigen Anwendungen Linderung. Dasselbe öffnet die Schweißlöcher und stärket zu gleicher Zeit die Muskeln.

Zahnschmerz wird durch dasselbe in wenigen Minuten geheilt.

Dem Erbrechen thut es sogleich Einhalt, und wenn der Magen keine Medizin oder Spiese verträgt nehme 20 Tropfen des Liniments in einem halben Weinglase voll Wasser, dann wird er nichts herauf werfen.

Cholera und Ruhr wurden durch dies Liniment in Hunderten von Fällen geheilt. Es wird gleichfalls für besser als sonst irgend etwas versichert, um bei

Schnitt und Brandwunden, alten Schäden Geschwulst, etc.

Linderung zu geben und eine Heilung zu bewirken.

☞ Depot No. 228, Greenwich Straße, Neuyork.—Preis: 25 und 50 Cents die Bottel.

Dies Liniment ist sowohl ein innerliches als äußerliches Mittel, und wird als ganz harmlos versichert.

☞ Sehet daß jede Bottel die Unterschrift von Dr. Tobias hat, denn kein anderes ist ächt.

Zum Verkauf bei
Guth und Trexler, Allentaun,
J. L. H. Engelman, Saucon Valley,
W. P. Huber, Wescesville,
J. R. Schall, Trexlerstaun,
Mosser und Gehman, Breinigsville.

August 11, 1852. nq13

Läutet die Sturmglocke!
## Für die Bauern!

Wir haben das größte Assortement von **Dreschmaschinen** und Pferdegewalten zum Verkauf, das je an diesem Ort offerirt wurde, nebst einer neuen Art Stroh und Welschkornlaub Schneidmaschine, die nicht übertroffen werden kann. Auch wird bei uns jede Art Reparatur auf die kürzeste Anzeige und nach der besten Weise verrichtet, an dem alten Standplatz, oberhalb Hagenbuch's Hotel.

Powell und Hagenbuch.

Allentaun, Mai 27. nq3m

## William S. Marx,
Rechtsgelehrter,
**Allentaun, Lecha County, Pa.**

Office in der Hamilton Straße, ein halbes Square westlich vom Courthaus, in dem von J. D. Lawall, Esq., bewohnten Hause.

August 4. nq3m

## Oeffentliche Vendu.

Samstags den 4ten September, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Daniel K. Urffer, in Allentaun, öffentlich verkauft werden:

Oefen mit Rohr, Vetter, Desk, Bureau, Forte Piano, Tische, Stühle, Carpet, nebst allerlei Haus- und Küchengeräthe; eine Drehbank, Hobelbänke und allerlei Schreinergeschirr in Setts. Die Bedingungen am Verkaufstage von

C. W. Wieand, Ad'or.

August 11. nq4m

## 18 Schullehrer verlangt.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Board der Schuldirektoren von Obermiltord Taunschip, Lecha County, sich versammeln wird auf Samstags den 22sten August nächstens, um 8 Uhr Morgens, am Hause von Salomon Kemmerer, um 18 Schullehrer zu examiniren und, wenn fähig gefunden, dem Gesetz gemäß anzustellen. Die Trustees der verschiedenen Subdistrikte werden gefälligst hievon Obacht nehmen und sich dann und daselbst mit ihren Applikanten einfinden. „Kein Lehrer kann eine Anstellung erhalten der nicht persönlich vor der Board erscheinen wird."

Auf Befehl der Board.

Samuel Stauffer, Sek.

August 4. nq3m

## 9 Schullehrer verlangt!

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Schuldirektoren von Weißenburg Taunschip, Lecha County, beschlossen haben, sich auf Samstags den 21sten August, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von John Leiser in besagtem Taunschip zu versammeln, um Schullehrer zu examiniren und 9 derselben für den nächsten Schul Termin anzunehmen. Personen welche eine Anstellung wünschen sind ehrerbietigst eingeladen sich einzufinden.

Auf Befehl des Boards.

Daniel Leiby, Prest.
Edmund Ihrie, Sec.

August 4. nq3m

## 13 Schullehrer verlangt.

Samstags den 28. August ist Examination am Gasthause von William Kistler, in Lynn Taunschip. Schule anzufangen am 1sten November und dauert 4 Monate.—Unterricht englisch und deutsch zu geben.

Samuel Hermony, Sek.

August 11. nq4w

## 25 Thaler Belohnung.

Der Unterzeichnete hatte am 27sten July, als er von Flauertaun durch Germantaun kam, das Unglück, einen Sack mit einem gelben Valise, mit den Buchstaben „H. E. W" mit Blei darauf geschrieben zu vermißen. Obige Belohnung wird dem Ueberbringer ausbezahlt wenn er das Verlorne mit dem Inhalt an dem „Schwarzen Bär Hotel" Nord 3te Straße, oberhalb der Callowhill abgibt.

H. E. Weidner.

August 4. *3m

## Nachricht.

Eine allgemeine Versammlung der Stockhalter in der Corporation bekannt unter dem Namen „Biery's Brücken-Gesellschaft," incorperirt unter dem Namen „Der President, Verwalter und Gesellschaft zur Errichtung einer Brücke über den Lecha Fluß nahe Biery's Mühlen"—und Wahl für Beamten dieser Corporation für das laufende Jahr, wird gehalten werden am ersten Montag im Monat September nächstens, in der Office der „Lecha Crane Eisen-Gesellschaft" in Catasauqua, um 2 Uhr Nachmittags, zu welcher Zeit und Ort die Verwalter ihre jährliche Rechnung vorlegen werden.

Owen Rice, Schatzmeister.

Juli 29. nq6s

## Achtung!
**Columbia Reifel Company.**

Ihr habt euch in voller Uniform und sauberm Gewehr, zur Parade zu versammlen auf Freitags den 21. August nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Daniel Bitner, in Weißenburg Taunschip.—Abwesende haben 1 Thaler Strafe zu bezahlen.—Auf Befehl des Capitäns.

A. Greenewalt.

August 11. nq2m